

67. Jahrgang Nr. 32  
Donnerstag, 9. August 2012**i INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Stadtdirektorin begrüßte 21 neue Auszubildende</b> ....	<b>S. 301</b>
<b>Spielplatz am Rislerdyk saniert</b> .....	<b>S. 301</b>
<b>Bildung und Teilhabe: Erste Internetangebote</b> .....	<b>S. 301</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 302</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 306</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 308</b>

**STADTDIREKTORIN BEGRÜSSTE  
21 NEUE AUSZUBILDENDE**

Ihre Ausbildung bei der Stadt Krefeld und im Krefelder Zoo haben 21 Auszubildende begonnen. Im Rathaus wurden die Nachwuchskräfte von Stadtdirektorin Beate Zielke begrüßt. Zu Beginn des Einführungsprogramms konnten die Auszubildenden am ersten Tag den Aufbau und die Organisation der Krefelder Stadtverwaltung in einem Workshop „Stadtverwaltung Krefeld – mein Arbeitgeber“ kennenlernen. Am zweiten Tag nahmen sie an einer Stadtrundfahrt und einer Führung durch den Krefelder Zoo teil. Begleitet wurden sie von den stellvertretenden Ausbildungsleitern Uschi Mattke und Christoph Pilath. Zehn der jungen Leute haben die Laufbahn des mittleren, nichttechnischen Verwaltungsdienstes begonnen. Darüber hinaus bildet die Stadtverwaltung Krefeld jeweils eine Fachangestellte für Bäder und Medien sowie vier Gärtner, einen Forstwirt und zwei Vermessungstechniker aus. Im Krefelder Zoo konnten zwei Tierpfleger ihre Ausbildung beginnen.



*Ihre Ausbildung bei der Stadt Krefeld und im Krefelder Zoo haben 21 Auszubildende begonnen. Im Rathaus wurden die Nachwuchskräfte von Stadtdirektorin Beate Zielke (r.) begrüßt.*

**SPIELPLATZ AM RISLERDYK SANIERT**

Die Sanierung des Kinderspielplatzes am Rislerdyk ist abgeschlossen. Der Spielplatz wurde 1981 im Zuge des neuen Wohnviertels neu angelegt. Die alten Holzeinfassungen waren marode, frühere Spielgeräte waren kaputt und sind nicht ersetzt worden. Im Rahmen des Krefelder Spielplatzkonzeptes konnte der Kinderspielplatz nun neu gestaltet werden. Die Planung wurde zusammen mit interessierten Anwohnern und Spielplatzpatinnen entwickelt. Eine Firma aus Krefeld gestaltete den Spielplatz für 67 000 Euro nach den Plänen des Fachbereichs Grünflächen um. Eine neue diagonale Wegführung bestimmt das Erscheinungsbild des Spielplatzes. An ihr reihen sich rechts und links die fünf neuen Spielbereiche auf: Ein neugestalteter Kleinkinderbereich wird mit einem Spielhäuschen, Lümmelnetz, Drehtisch, Wackelschnecken und einer kleinen Hangrutsche deutlich aufgewertet. Daneben befindet sich ein attraktiver Aufenthaltsplatz für Erwachsene. Der neue Spielgerätecontainer wurde hier ebenfalls aufgestellt. Das vorhandene Holzklettergerät wurde mit einem Niedrigseilgarten ergänzt. Ein Sitzplatz für ältere Kinder mit neu aufgestellter Tischtennisplatte ist zur Grünfläche hin orientiert. In einem weiteren Spielbereich befinden sich eine Doppelschaukel und zwei Recks. Rasenflächen mit Bodenmodellierungen geben dem Spielplatz räumliche Tiefe. Im Herbst erfolgt noch eine ergänzende Bepflanzung.

**BILDUNG UND TEILHABE: ERSTE  
INTERNETANGEBOTE FÜR KREFELDER**

Um das Angebot für Krefelder Bürger im Bereich „Bildung und Teilhabe“ noch attraktiver zu gestalten, bietet die Stadtverwaltung jetzt eine Online-Datenbank an. Hier können Anbieter ihre Leistungen präsentieren und dann im nächsten Schritt auch interessierte Berechtigte des Bildungspaketes nach Angeboten suchen. Diese werden unterteilt in den Kategorien Ausbildung,

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

Erziehung, Kultur, Sport, Tanzen, Lernförderung sowie Freizeit und Ferien vorgestellt. Inzwischen haben sich die ersten Anbieter dort platziert. Mit fünf Angeboten liegt die Kategorie Freizeit und Ferien momentan vorne, wobei sich dort sowohl sportliche Angebote als auch Lernhilfen zur Aufarbeitung des Lernstoffes versammeln.

Weiterhin sind jetzt Vereine, Kulturanbieter und Anbieter von Lernförderung aufgefordert, ihre Leistungen dort zu präsentieren, damit die Berechtigten das für sie passende Angebot finden können. Unter [www.krefeld.de/bildungspaket](http://www.krefeld.de/bildungspaket) sind weitere Informationen zu diesem neuen Service und ein online ausfüllbares Formular für Anbieter zu finden. Dies ist die neueste Errungenschaft der städtischen zentralen Servicestelle „Bildung und Teilhabe“ im Seidenweberhaus am Theaterplatz, die dort nun seit mehr als einem Jahr aktiv ist. Die seither gestiegenen Beratungs- und Besucherzahlen verdeutlichen, wie gut das Bildungspaket angenommen wird und bei den Krefelder Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern schon ankommt. Der neue Internet-Service soll sich als weiterer Schritt in diese Richtung etablieren.

## PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,  
Krefeld, Telefon 8 43 33.

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**



## BEKANNTMACHUNGEN

### ANZEIGE DER 12 C ÄNDERUNG DES LANDSCHAFTSPLANES DER STADT KREFELD „AUFHEBUNG DES GESCHÜTZTEN LANDSCHAFTSBESTANDTEILS 2.4.98 UND AUSWEISUNG DES GOLFPLATZES LINN ALS LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET 2.2.11 MIT ENTWICKLUNGSZIEL 1.4.1“ AKTUALISIERUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES

#### I. Aktualisierung des Satzungsbeschlusses

Der Rat der Stadt Krefeld beschloss am 03.07.2012 die Aktualisierung des Satzungstextes vom 14.04.2010 gemäß § 16 (2),

§ 27, § 29 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) i.V.m. §§ 7(1), 41(f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in den derzeit gültigen Fassungen die 12c Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Krefeld – Aufhebung des Geschützten Landschaftsbestandteils 2.4.98 und Ausweisung des Golfplatzes Linn als Landschaftsschutzgebiet 2.2.11 mit Entwicklungsziel 1.4.1 „Entwicklungsziel 1.4.1 – Ausbau der Landschaft für die Erholung und Erhaltung einer mit naturnahen Lebensräumen vielfältig ausgestatteten Landschaft“ – gemäß § 26 Bundesnaturschutzgesetz. Die Fassung der Anlage 1 (aktualisierte Fassung der Anlage 1.4 des Satzungsbeschlusses vom 14.04.2010) wurde als Satzung beschlossen.

#### II. Beschlussinhalt

Das Bundesnaturschutzgesetz wurde durch Gesetz vom 29. Juli 2009 geändert und stellt seit dem 01.03.2010 die Rechtsgrundlage für die Festsetzung von Schutzgebieten dar (§§ 23 ff.).

Mit Inkrafttreten des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG – vom 29.07.2009 ab 01.03.2010 gilt anstelle des § 21 Landschaftsgesetz Nordrhein Westfalen LG NRW nunmehr § 26 Bundesnaturschutzgesetz als Rechtsgrundlage für die Festsetzung von Landschaftsschutzgebieten. Aus Gründen der Rechtsklarheit war daher der Satzungsbeschluss zu aktualisieren.

In der Anlage 1.4 des Satzungsbeschlusses vom 14.04.2010 ist als Rechtsgrundlage noch das Landschaftsgesetz NRW für die Festsetzung als Landschaftsschutzgebiet aufgeführt. Aus Gründen der Rechtsklarheit wurde daher der Satzungstext für die Anlage 1.4 aktualisiert und im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachung wird darauf hingewiesen, dass mit Inkrafttreten des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG – ab 01.03.2010 anstelle von § 21 Landschaftsgesetz NRW nunmehr § 26 BNatSchG als Rechtsgrundlage für die Festsetzung von Landschaftsschutzgebieten gilt.

Es handelt sich lediglich um eine rechtliche Klarstellung und keine inhaltliche Änderung der 12c Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Krefeld.

#### III. Inkrafttreten

Die Verfügung des Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 10.08.2010 – Aktenzeichen: „51.01.01.09-KR 12 c Änd“ zur 12 c Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Krefeld wurde am 23.09.2010 im Amtsblatt 38/10 der Stadt Krefeld öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung ist die 12c Änderung des Landschaftsplanes der Stadt Krefeld gemäß § 28 (a) LG NW in Kraft getreten.

Der Beschluss des Rates der Stadt Krefeld vom 03.07.2012 zur Aktualisierung des Satzungstextes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 12c Änderung des Landschaftsplanes mit den textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie die Erläuterungen hierzu liegen beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld – Fachbereich Grünflächen –, Konrad-Adenauer-Platz 1, Raum K 3, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit.

Auskunft über den Inhalt des Landschaftsplanes und seine Erläuterungen wird auf Verlangen ebenfalls dort erteilt.



## AUKTION

Zwischen dem 13.09.2012, 18.00 Uhr und dem 23.09.2012, 18.00Uhr findet eine regionale Versteigerung von Fundfahrrädern und anderen Fundgegenständen im Internet statt. Die Versteigerung ist über die Internetadressen [www.sonderauktionen.net](http://www.sonderauktionen.net) und [www.fundus.eu](http://www.fundus.eu) erreichbar. Eine Vorschau der Fundgegenstände ist bereits ab dem 16.08.12 über die vorgenannten Internetadressen möglich.

Es handelt sich hierbei um Fundgegenstände, die länger als ein halbes Jahr beim Fundamt aufbewahrt wurden.

Verlierer haben noch bis zum 03.09.2012 Gelegenheit, ihre Ansprüche beim Fachbereich Ordnung-Fundamt, Am Hauptbahnhof 5, 47792 Krefeld, Tel. 862332 geltend zu machen.

## JAHRESABSCHLUSS DER EGK ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT KREFELD GMBH & CO. KG

Die Gesellschafterversammlung der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG hat am 23. April 2012 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.

Nach Abzug der Vorabvergütung der Komplementär-GmbH wird der Gewinn den Kommanditisten entsprechend ihren Gesellschafteranteilen auf ihren Kapitalkonten gutgeschrieben.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 15. September 2012 von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft thp treuhandpartner gmbh, Eichendorffstraße 46, 47800 Krefeld, hat am 20. Februar 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 30. Juli 2012

Der Geschäftsführer

Dr. Roos

## JAHRESABSCHLUSS DER EAG ENTSORGUNGSANLAGENGESSELLSCHAFT KREFELD GMBH & CO. KG

Die Gesellschafterversammlung der EAG Entsorgungsanlagen-gesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG hat am 23. April 2012 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.

Nach Abzug der Vorabvergütung der Komplementär-GmbH wird der Gewinn den Kommanditisten entsprechend ihren Gesellschafteranteilen auf ihren Kapitalkonten gutgeschrieben.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 15. September 2012 von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft thp treuhandpartner gmbh, Eichendorffstraße 46, 47800 Krefeld, hat am 20. Februar 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EAG Entsorgungsan-lagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buch-

führung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 30. Juli 2012

Der Geschäftsführer

Dr. Roos

## **JAHRESABSCHLUSS DER EGK ENTSORGUNGSGESELLSCHAFT KREFELD VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH**

Die Gesellschafterversammlung der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH hat am 23. April 2012 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 15. September 2012

von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstr. 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft thp treuhandpartner gmbh, Eichendorffstraße 46, 47800 Krefeld, hat am 20. Februar 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 30. Juli 2012

Der Geschäftsführer

Dr. Roos

## JAHRESABSCHLUSS DER EAG ENTSORGUNGSANLAGENGESELLSCHAFT KREFELD VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Die Gesellschafterversammlung der EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH hat am 23. April 2012 den Jahresabschluss 2011 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie liegen ab sofort bis zum 15. September 2012 von montags – freitags von 9.00 – 12.00 am Sitz der Verwaltung, Parkstraße 234, 47829 Krefeld-Uerdingen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft thp treuhandpartner gmbh, Eichendorffstraße 46, 47800 Krefeld, hat am 20. Februar 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Ver-

hältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Krefeld, den 30. Juli 2012

Der Geschäftsführer

Dr. Roos



## AUSSCHREIBUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## BAUVORHABEN: MODERNISIERUNG UND INSTANDSETZUNG DES KAISER-WILHELM- MUSEUMS, KREFELD

**Ausführungsort:** Krefeld, Karlsplatz 35

**Leistungsumfang:** nach VOB/ A:

#### Gewerk 3.05 Estricharbeiten

Verbundestrich – ca. 1.800 m<sup>2</sup>

Estrich auf Dämmung – ca. 430 m<sup>2</sup>

Abfräsen vorhandener Estriche – ca. 1.900 m<sup>2</sup>

**Ausführungszeitraum:** 09.2012 – 03.2013

**Submission:** Do., 30.08.2012, 11:15 Uhr

#### Gewerk 3.06 Putz- und Stuckarbeiten

Wandputz mit hohen Anforderungen – ca. 2.500 m<sup>2</sup>

Deckenputz mit hohen Anforderungen – ca. 800 m<sup>2</sup>

Stuckprofile – ca. 130 m

**Ausführungszeitraum:** 09.2012 – 08.2013

**Submission:** Do, 30.08.2012, 11:35 Uhr

#### Anforderung der Unterlagen bei:

Stadt Krefeld, 60-Gebäudemanagement, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

#### Zahlungen:

Die Kostenerstattung von 15 EUR je Gewerk ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, mit dem Vermerk: „0.602 1040.3, ÖA SAN KWM“. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

#### Versendung bzw. Abholung (nach Rücksprache) der Unterlagen

ab: Montag, 13. 08. 2012

#### Einreichung der Angebote bis:

(siehe bei „Gewerke“), = **Submissionstermin!**

beim Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, 60/o, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 9.

**Sprache:** deutsch

#### Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

#### Bieter und ihre Bevollmächtigten

#### Submission:

30.08.2012, Uhrzeit siehe bei „Gewerke“, bzw. Termin auf dem Anschreiben, beim Gebäudeservice der Stadt Krefeld, Konrad-

Adenauer-Platz 17, Raum U16, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese jedoch getrennt abzugeben.

#### **Geforderte Sicherheit:**

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3% der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 50.000 EUR: 5% der Bruttoauftragssumme

#### **Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 (VOB/A):**

#### **Mindestbedingungen:**

Die Bieter müssen den Nachweis schriftlich erbringen, dass Sie Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben oder dazu in der Lage sind.

**Bindefrist:** 19. November 2012

#### **Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**

Siehe hierzu Festlegung in den Angebotsunterlagen.

#### **Weitere Auskünfte**

zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich, bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei: Stadt Krefeld, Gebäudeservice, Abt. 6010-Neubau, Herr Lammers, Konrad Adenauer Platz 17, 47803 Krefeld, Tel. 02151 864116 Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 30. Juli 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Visser

## **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

### **ERNEUERUNG DER LSA UERDINGER STRASSE/SPRÖDENTALSTRASSE (LSA K132)**

**Hier: LSA Gerätetechnik mit ÖPNV-Beschleunigung, ohne Tiefbau**

**Ausführungsort: Krefeld**

#### **Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:**

- 1 Steuergerät mit OCIT-Schnittstelle und Anschluss an den VR
- 1 Funktelegrammauswerter zur ÖPNV-Beschleunigung
- 1 Planung der Signalsteuerung (in VA und Festzeit)
- 27 Signalgeber in LED-Technik (FV, FG, RD)
- 6 Signalmaste
- 8 Taktile Anforderungstaster mit Orientierungssignal
- 16 Einfache Anforderungstaster für Fußgänger
- 7 IV-Detektorauswerteeinheiten
- 6 Induktionsschleifen herstellen
- 1 Montage/Demontage des Steuergerätes und der Außenanlage

**Ausführungsfrist: September 2012 – November 2012**

#### **Anforderung der Unterlagen:**

Die Unterlagen können bis zum **27.08.2012** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17

47803 Krefeld

Telefon 02151 864225

Telefax 02151 864280

E-mail FB66@krefeld.de

#### **Zahlungen:**

**Ohne Verkehrstechnisches Pflichtenheft für LSA der Stadt Krefeld: 36,25 Euro**

**Mit Verkehrstechnischem Pflichtenheft für LSA der Stadt Krefeld: 80,00 Euro**

**Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00. KZ: 046600 2701.2/6628 mit dem Vermerk: Erneuerung der LSA Uerdinger Straße/Sprödentalstraße (LSA K132)**

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

#### **Schlusstermin für Angebotseingang:**

**Freitag, den 31.08.2012, 10.00 Uhr** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

**Sprache:** Deutsch

#### **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

#### **Eröffnungstermin:**

**Freitag, den 31.08.2012, 10.00 Uhr** im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Erneuerung der LSA K132** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **12.10.2012** an ihre Angebote gebunden.

**Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

**Digitale Angebote werden nicht zugelassen.**

**Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A**

#### **Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

#### **Mindestbedingungen:**

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Bieter, die in den letzten 5 Jahren in Krefeld keine Lichtsignalanlagen errichtet haben, müssen vor Vertragsabgabe eine **Baumusterprüfung** durchführen.

## Gewährleistung:

Für Steuergerätetypen, die bislang in Krefeld nicht eingesetzt wurden, wird eine Gewährleistungsbürgschaft von 3 Jahren für das Steuergerät Vertragsbestandteil; sonst 2 Jahre und für die LED-Signalgeber 5 Jahre.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon 02151 864260 – Frau Schreiber

Telefax 02151 864269

## „Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Telefon 0211 475-3788, Telefax 0211 475-3939.

Krefeld, den 25. Juli 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

10.08. – 12.08.2012

Heinz Steinmetz GmbH

Königstraße 225, 47798 Krefeld, 601166

17.08. – 19.08.2012

Stockmanns GmbH & Co. KG

Hermannstraße 2a, 47798 Krefeld, 773101

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700

## ÄRZTLICHER DIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

## ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 13. August 2012

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526

Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

### Dienstag, 14. August 2012

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51

### Mittwoch, 15. August 2012

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375

### Donnerstag, 16. August 2012

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566 – 570

Apotheke Ostwall 68, Seidengalerie

### Freitag, 17. August 2012

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Schwanen-Apotheke am Ostwall, Ostwall 146

Park-Apotheke am FAZ, Dießemer Bruch 79

### Samstag, 18. August 2012

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104

Marien-Apotheke, Hülser Markt 16

Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

### Sonntag, 19. August 2012

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4

Herz-Apotheke, Gladbacher Str. 316



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.